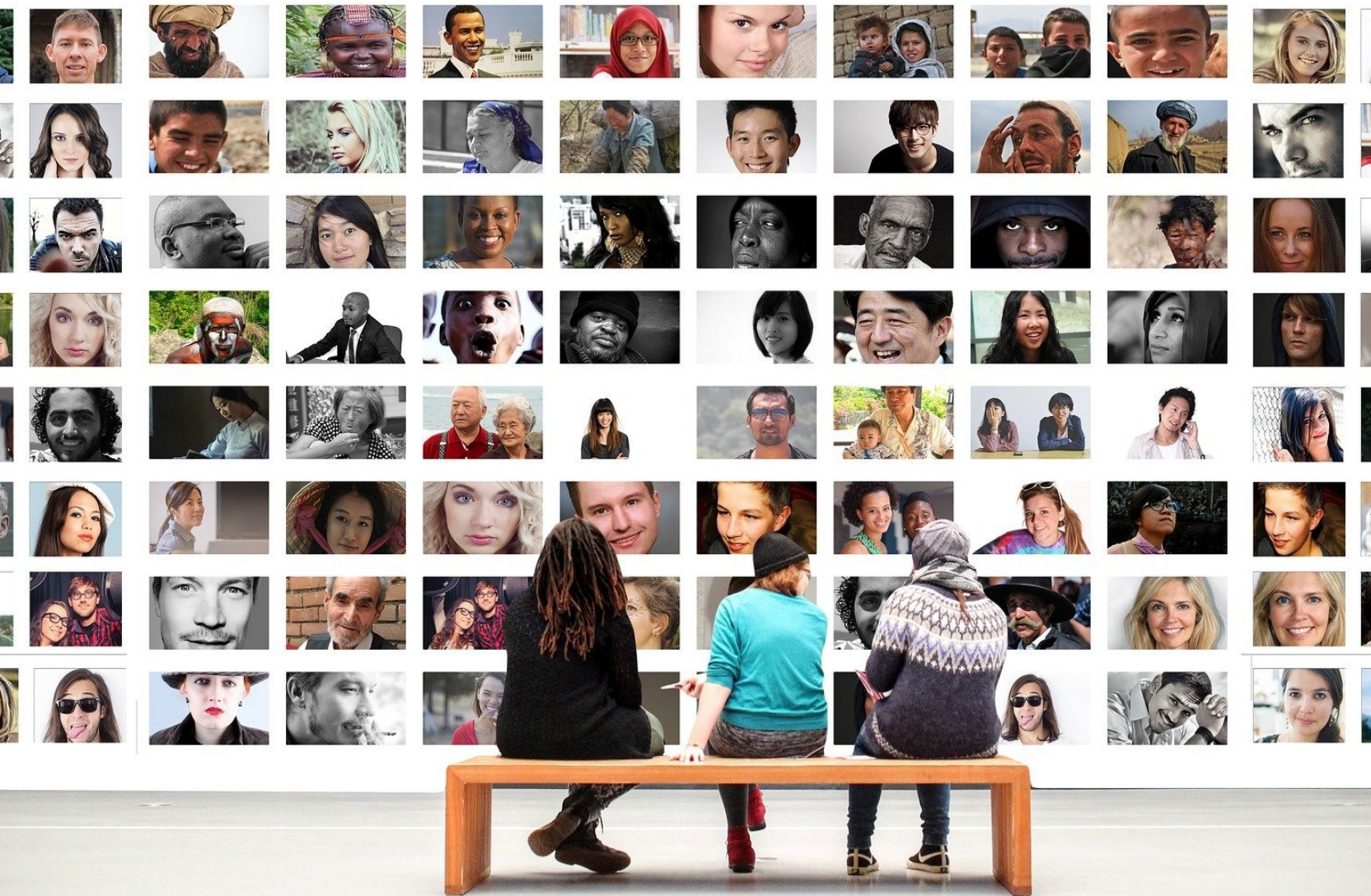


Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 6 - Juni 2021 Ab sofort mit Gottesdienstordnung!



MENSCHEN IM BLICK



Menschen im Blick

Wie verändert sich unser Blick auf die Welt gerade? Die Zeit in der Corona-Krise hat uns gezeigt, wie wichtig der Blick nach vorne, in die Zukunft ist: die Zuversicht nicht verlieren, die Hoffnung auf ein gutes Impferum nicht aufgeben. Wir müssen Einschränkungen akzeptieren und viel Kreativität ist gefordert. Wir haben auf viele Traditionen verzichten müssen, aber gute Alternativen haben den Geist Jesu und unsere Kirchenfeste lebendig gehalten. Wir sind offen für Neues!

Ich bin davon überzeugt, dass wir als Kirche in und mit allen Gruppierungen mitten im Leben stehen und den Puls der Zeit wahrnehmen müssen. Die digitale Welt wird bleibender Bestand des Alltags sein, diese Welt gehört dazu. So ändert sich unser Blick nicht immer sofort, doch mit und mit. Viele Dinge finden sich nicht mehr überall vor Ort aus ganz unterschiedlichen Gründen.

Auch als Pfarrei gehen wir diesen Schritt, da die Ressourcen immer begrenzter werden. Wir möchten damit das Interesse bei vielen Menschen wecken...

- Menschen neugierig machen - auch Menschen, die Kirche nicht kennen
- die frohe Botschaft verkünden, vielleicht in neuen Formen und mit neuen Ideen.

Der Schritt nach vorne bedeutet, dass wir keinen Stillstand dulden. Kirche soll lebendig bleiben, mit Jesu Geist als Unterstützung.

Durch die Corona-Krise wird nichts mehr so sein, wie es war. Nehmen wir die Chance wahr und schauen für unsere Pfarrei in die Zukunft. Durch viele Missstände in der kirchlichen Struktur treten immer mehr Menschen aus der Institution Kirche aus. Ich plädiere für Ihr Engagement! Bei all den Unsicherheiten können wir lernen, für Neues offen zu sein und dies aktiv zu gestalten.

Durch den Auftrag des GdG-Rats (als Versammlung aller Gemeinden der Pfarrei) und des Kirchenvorstands an die Arbeitsgruppe „AG Heilig Geist Jülich 2030“ hat die Pfarrei den ersten Schritt gewagt, denn Gelder werden knapp. Das Bistum kann nicht mehr alle Gebäude mitfinanzieren, die Kirchensteuern brechen in naher Zukunft ein, so dass die Kirchengemeinden sich mit großen finanziellen Einschränkungen abfinden müssen.

Doch der Geist Jesu weht weiter und verspricht Kreativität mit all den vorhandenen Talenten. Ein Veränderungsprozess ist im Gange: „Fruchtbar, attraktiv und glaubwürdig“ sind die Schlagworte für diesen Weg.

Es ist Zeit für neue Orte einer lebensnahen Kirche. Die „AG HGJ2030“ ist in vielen Diskussionen und Arbeitssitzungen zu der Überzeugung gelangt, dass mit weniger Ressourcen, materiell und personell, eine Konzentrierung auf wichtige Themen mit Zugang für alle Interessierten sinnvoll ist.

Aufbruch wagen

Die Gremien der Pfarrei haben diesem Vorhaben zugestimmt und die „AG HGJ2030“ mit der weiteren Ideenfindung beauftragt. Deshalb wird die neue Perspektive von sog. Themenzentren weiterentwickelt: Neben dem Thema „Jugend“ (das bereits in der Jugendkirche einen Ort gefunden hat) geht es um die Themen „Familie“ und „Trauer“. Wichtig ist den Gremien aber auch ein Zentralort der Pfarrei mit Pfarrkirche, Verwaltungs- und Pastoralräumen.

Durch die Entwicklung der Themenzentren ändert sich auch die territoriale Struktur. Dies heißt nicht, dass das Leben in den Gemeinden ausstirbt. Die Menschen vor Ort haben die Chance, sich neu aufzustellen, ihre Bedürfnisse zu formulieren und eigene Talente vor Ort einzubringen. Eine lebendige, lebensnahe Kirche kann gelingen. Ein Umdenken ist notwendig, nicht alle Traditionen lassen sich aufrechterhalten. Sie sollen nicht vergessen werden, doch nicht alle passen mehr in die heutige Lebenswirklichkeit.

Gestartet wird nun mit dem Themenzentrum „Familie“ und der Werbung für ein noch wachsendes Team, welches zurzeit Ideen sammelt und sich mit unterschiedlichen Vereinen, Verbänden, Institutionen u.a. vernetzt. Der Ort für Familien soll von vielen Schultern getragen werden, er ist offen für alle Interessierten: „Es braucht ein Orchester, keine Solisten.“ (Verfasser unbekannt)

Im Themenzentrum „Familie“ soll ein Ort geschaffen werden, der offen ist für Experimente, Aktionen, Gespräche, Spiritualität, Stille und Ansprache mit Blick auf unseren Glauben im alltäglichen Leben.

Die Pfarrei Heilig Geist Jülich wird bald mit diesem Zentrum und der Erstellung eines Konzeptes beginnen. Optimal wäre eine zündende Vision mit attraktiver Strategie. Darauf legt das Thementeam sein Augenmerk. Das wird nicht morgen fertig sein. Ein Neuanfang setzt auf Qualität, nicht auf Quantität!

Schritt für Schritt wird das Team sich einbringen, werben, das Gespräch zur Mitarbeit und Unterstützung suchen. Das Motto „kleiner Finger – ganze Hand“ möchten wir nicht bedienen! Jede/r kann und sollte so viel Zeit und Lust einbringen, wie er/sie möchte und kann.

„Die Menschen im Blick zu halten“ ...

... das ist für die jetzt schon Aktiven im Thementeam „Familie“ ganz besonders wichtig.

Teilen Sie auch dieses Anliegen?



Gemeindereferentin Petra Graff



Thementeam „Familie“

Teilen Sie unsere Leidenschaft, Menschen im Blick zu haben - hier vor allem Familien?

Wir glauben, dass dieses Themenzentrum sich nur mit Leben füllen wird, wenn dort Angebote zu finden sind, die mit Überzeugung und Freude vorbereitet sind. Hier ist nicht nur das Ehrenamt in Form der freiwilligen Kräfte gefragt, auch an Professionalität und Begleitung darf es nicht fehlen.

In das Konzept fließt nach den ersten Gesprächen im Thementeam ein gutes Personalmanagement, Weiterbildung etc. mit ein, wie auch eine Exklusivität der Räume, der verfügbaren Materialien und der Ausstattung.

Vielleicht haben auch Sie Lust und machen mit?!

Herzliche Einladung! Alle Menschen sind angesprochen: alt, jung ... Mann, Frau ... Single, Familienvater, Familienmutter, Alleinerziehende/r ... Großeltern ... Tante, Onkel ...

Die Welt ist bunt - dies möchten wir so für Familien erfahrbar machen, unterstützen und an diesem Ort leben!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Gemeindereferentin Petra Graff

- per Mail: p.graff@heilig-geist-juelich.de oder
- telefonisch über das zentrale Pfarrbüro: 02461 2323

Das Thementeam „Familie“

Besuch im Süden der Pfarrei

Am Ende der am 18. April auf YouTube übertragenen Sonntagsmesse aus der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt machte Pfarrer Wolff ein Angebot: Gläubige, die wegen der augenblicklichen Gegebenheiten oder krankheitsbedingt nicht an Gottesdiensten teilnehmen können, würde er auf Anfrage besuchen und ihnen die Kommunion bringen.

In Krauthausen wurde dieser Vorschlag gerne aufgenommen.



Foto: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

An den beiden ersten Samstagen im Mai machte sich Pfarrer Wolff auf den Weg in den Süden der Pfarrei nach Krauthausen und brachte interessierten Gläubigen die Heilige Kommunion. Er hatte dabei auch genügend Zeit für einen Gedankenaustausch mitgebracht.

Die Besuchten waren hoch erfreut, dass in einer Zeit, in der insbesondere in einer dörflichen Gemeinde die gottesdienstlichen Aktivitäten ruhen, die Kirche quasi ins Haus kommt.

Hans Herzog

etwas Neues

Anmerkung zu den Krankenbesuchen:

Sie wünschen sich einen Besuch mit der Kommunion oder wissen von Nachbarn oder bekannten Menschen, dass sie/er sich einen solchen Besuch wünscht?

Besonders solange noch nicht alle regulären Gottesdienste sonntags bzw. am Sonntagvorabend gefeiert werden und solange noch Trauungen verschoben werden, sind wir im Pastoralteam gerne bereit, Sie zu besuchen!

Bitte melden Sie sich im zentralen Pfarrbüro, Tel. 2323 oder 2324. Wir kommen gerne (und machen auch möglichst vorher einen Schnelltest)!

Pfr. Josef Wolff

STATT - FEST: Zurück in die Normalität?

• Wenn alles normal wäre, ... dann wäre am 6. Juni das Stadtfest in Jülich. Zwar bewegen sich die Inzidenzen gerade, jedoch ist für die Planung solch einer Veranstaltung mehr Vorlaufzeit nötig.



* Wenn alles normal wäre, ... würde der ökumenische Ausschuss „Kirche in Jülich“ an diesem Tag gerne mit vielen Menschen in Präsenz einen Gottesdienst auf dem Marktplatz feiern.

* Wenn alles „normal“ wäre, ... ja, was wäre dann?

Nun möchte der ökumenische Ausschuss trotzdem diesen Sonntag, den 6. Juni, zum Anlass nehmen, einen Gottesdienst zu feiern. Dieser Gottesdienst wird auf jeden Fall auch online zu verfolgen sein und – je nach aktueller Inzidenz – können auch Christinnen und Christen in Präsenz in der Propsteikirche teilnehmen. Genauere Informationen werden vorher auf den Homepages der jeweiligen Gemeinden veröffentlicht.

Die evangelische Christusgemeinde, die Freie evangelische Gemeinde und die Pfarrei Heilig Geist laden herzlich ein, sich gemeinsam in diesem Gottesdienst auf den Weg zu machen und zu fragen, was das überall zu hörende „Zurück in die Normalität“ eigentlich bedeutet.

Was ist normal? Was war normal und was wird in Zukunft normal sein?

Dieser Gottesdienst soll STATTdessen nachfühlen, was wir zu betauern hatten und loslassen mussten und ermutigen, dieser „neuen Normalität“, die auf uns wartet, zu begegnen und mit Gottes Hilfe entgegenzugehen.

Herzliche Einladung, am 06.06.21, um 10.45 Uhr den Gottesdienst in der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt oder im Livestreaming online mitzufeiern. Das Video finden Sie auf dem YOUTUBE-Kanal der Pfarrei Heilig Geist: <https://www.youtube.com>

Ökumenischer Ausschuss „Kirche in Jülich“



Viehövenener Kapelle „Maria Königin des Friedens“ in neuem Glanz

Es war ein freudiger, sonnenreicher Muttertag, an dem sich viele Gläubige zur Feier der Eucharistie an Viehövens Kapelle eingefunden hatten. Freudig vor allem wegen der gelungenen Innensanierung, die den beliebten Ort in neuem Glanz erstrahlen lässt.

„Die Gebete machen diesen Ort zu einem heiligen Ort“, so Pfarrer Josef Jansen in seiner Ansprache.



Fotos: Matthias Hahn

Für Malermeister Karl-Heinz Heiden aus Schophoven war es ein großes Anliegen, dem Inneren der Kapelle wieder ein würdevolles Aussehen zu geben. Von dieser Idee ange-regt, schritt auch Fliesenlegermeister Günter Henschenmacher zur Tat und sanierte den Sandsteinboden.

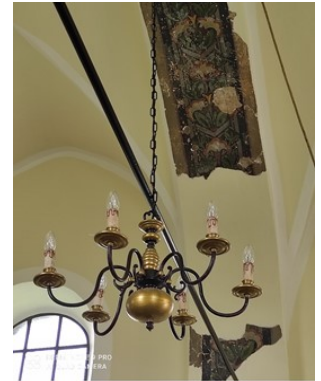
Fleißige Helfer waren mit zur Stelle, darunter Heike und Catherine Henschenmacher, Sedet Senol, Jörg Jung und Yahaya Mahmoud, sowie Mitglieder des Tambourkorps Schophoven.

Dieser Einsatz würdigt auch die jahrzehntelange, ehrenamtliche Tätigkeit von Elfriede Schumacher als Hüterin der Kapelle.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, vor allem auch die Fragmente der 150 Jahre alten Fresken. Und das alles für „Gottes Lohn“...

Vergelt's Gott!

Matthias Hahn



Maiandacht St. Josef Krauthausen

Die Maiandacht am Christi Himmelfahrtstag vor der Kirche St. Josef hat mit über 30 Teilnehmenden eine sehr erfreuliche Resonanz gefunden.



Foto: Hans Herzog

Deshalb ist daraufhin auch für Pfingstsonntag ein Gottesdienst vor der Kirche geplant worden, um die Interessierten in einer Wortgottesfeier vor St. Josef zu versammeln.

Für die Gemeinde St. Josef Hans Herzog

offene Kirche

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

Alle Gottesdienste im Neuen Sonntagabend finden zurzeit entweder in der Propsteikirche oder im digitalen Format statt, je nach aktueller Situation - **bitte melden Sie sich an!**

- **Sonntag, den 06.06., 19 Uhr per Zoom**
„Den Hut setz´ ich mir auf“

Ein Neuer Sonntagabend mit **Spoken Word Poetry** - Diese Methode möchte ich vorstellen und dazu ermuntern, sich selbst an dieser Sprachform zu versuchen, um Ihren Gedanken zum Thema „Den Hut setz´ ich mir auf - Meine Verantwortung“ eine kreative Ausdrucksform zu geben. Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse oder Sprachkünste. Sie dürfen sich an diesem Abend von ausdrucksstarken Geschichten inspirieren lassen. Herzliche Einladung!

Esther Fothern

Anmeldung: e.fothen@heilig-geist-juelich.de

Weitere Infos zur Methode 

- **Sonntag, den 20.06., 19 Uhr**
„hoffnungsvoll“

Aufgrund von Corona ist so manches anders als geplant, gehofft, gedacht. Die Heiligtumsfahrt wurde auf 2023 verschoben. Daher lautet das Thema am 20.6. nicht „Heiligtumsfahrt“, sondern „hoffnungsvoll“. Wir werden uns mit unseren Hoffnungen beschäftigen und mit dem, was uns erfüllt. Herzliche Einladung der KSG Jülich an alle Interessierten.

Alexander Peters

Anmeldung: a.peters@ksg-juelich.de

City-Kirche - offen für Sie
Sie sind herzlich eingeladen!
Propsteikirche Jülich am Markt



„Kommt und seht“
Stille eucharistische Anbetung
samstags vormittags
am 26.06. um 12.00 Uhr

„Kann denn das Brot so klein
für uns der Himmel sein?“

Nehmen Sie sich die Zeit und gönnen Sie sich die Zwiesprache mit Jesus Christus in Stille und im Gebet.



Grafik: Sarah Frank
in: Pfarrbriefservice.de

Neuer Sonntagabend sonntags 19.00 Uhr
So 06.06. „Den Hut setz´ ich mir auf“
So 20.06. „hoffnungsvoll“

Eine Einführung zu Spoken Word Poetry

Slam Poetry ist zu einer beliebten Methode geworden, seine Gedanken und Gefühle in Gedicht- und Geschichtenform öffentlich zu präsentieren. Dabei spielt die Sprache, die auf kreativste Art und Weise eingesetzt werden kann, eine genauso große Rolle wie die Darstellung und Tonlage. Hierzu gibt es bereits weltweite Events. Auch die christliche Art, ein Glaubenszeugnis abzugeben, hat hier einen Platz gefunden.

Ein aktuelles Beispiel können Sie auf YouTube sehen: „Licht dieser Welt | Christlicher Poetry Slam | Slam in Corona-Zeiten | STAYINFIRE“.



Erstkommunion 2020

Die Corona-Pandemie hat die geplante Erstkommunionvorbereitung 2019/2020 eiskalt erwischt. Die feierlichen Messen konnten nicht wie geplant stattfinden. Und auch das im Mai gemachte Angebot der Pfarrei für Erstkommunionfeiern im Juni konnten nicht alle Familien annehmen.

Nach einer Reihe „Stiller Erstkommunionen“ gibt es immer noch einige Kinder, die auf die Erstkommunion 2020 vorbereitet wurden, diese aber noch nicht feiern konnten.



Bild: Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de

Diese Kinder treten nun am 19. Juni 2021 zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. In den beiden Messfeiern in der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt feiern insgesamt sieben Jungen und vier Mädchen das Fest ihrer Erstkommunion. In der Festmesse in St. Adelgundis Koslar sind es 2 Jungen und 3 Mädchen.

Die Pfarrei wünscht den Kindern und ihren Familien Gottes Segen und einen wunderschönen Tag!

Gemeindereferentin Petra Graff

Erstkommunion 2022

Für die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2022 bietet die Pfarrei Heilig Geist wieder das **Konzept der Familienkatechese „Gott mit neuen Augen sehen“** nach Professor Biesinger an. Dieses Konzept setzt auch auf die Unterstützung durch KatechetInnen und versucht, die Familien so individuell wie möglich zu begleiten.

Normalerweise finden kurz vor den Sommerferien Informationsabende statt, bei denen sich die Eltern über das Konzept informieren können. Leider wird dies durch die außergewöhnliche Lebenssituation in Pandemiezeiten auch in diesem Jahr nicht möglich sein.

Damit trotzdem alle planen und hoffentlich Ende des Jahres mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion beginnen können, wird die Pfarrei noch vor den Sommerferien die betroffenen Familien anschreiben.

Das Schreiben enthält eine ausführliche Erläuterung zum Konzept der Vorbereitung und auch die Anmeldeformulare.

Vor den Herbstferien werden die Familien der angemeldeten Kinder dann über die weitere Vorgehensweise informiert.

Bei Unsicherheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an Gemeindereferentin Petra Graff (p.graff@heilig-geist-juelich.de).

Erstkommunion

Hier finden Sie eine Kurzdarstellung zum Konzept der Familienkatechese:

- Familie hat eine zentrale Bedeutung als Stütze der christlichen Gemeinschaft. Seit der Taufe ihres Kindes nehmen Eltern und Paten die christliche Erziehung bereits wahr.
- Die inhaltliche Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion soll in der Familie stattfinden. Das Familienbuch „Gott mit neuen Augen sehen“, welches die Familien zur Vorbereitung erhalten, unterstützt sie dabei. So beschäftigen sich Eltern und Kinder mit den Fragen und Themen des Glaubens.
- Engagierte KatechetInnen begleiten die Familien in der Auseinandersetzung mit dem Glauben.
- Regelmäßige Treffen der Eltern ermutigen zur Weiterentwicklung im eigenen Glauben und in der Beziehung zu Gott und geben Anreize für Familiengespräche zu Hause.
- In den regelmäßigen Treffen der Kommunionkinder mit den KatechetInnen spielt das gemeinsame Erleben die größte Rolle, um den gelebten Glauben näher zu bringen.
- An den Familientagen erfahren alle die Gemeinschaft in der Vorbereitung auf das Fest.

Ziele:

Die ganze Familie feiert gemeinsam die Erstkommunion und erlebt schon die Vorbereitung mit. Denn die Familie ist die grundlegende Gemeinschaft, in der ein Kind lebt.

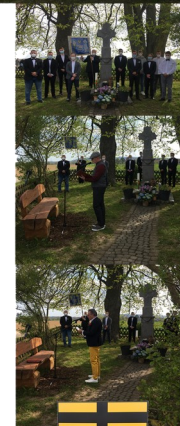
Orte:

Die Erstkommunionvorbereitung findet an verschiedenen Orten in der Pfarrei Hl. Geist Jülich statt. Auch die Einbindung in Aktivitäten der Ortsgemeinden ist gewünscht.

Wann die Erstkommunionfeiern im kommenden Jahr 2022 tatsächlich stattfinden werden, kann im Moment noch nicht gesagt werden. Das hängt vom Verlauf der Pandemie ab. Sobald sich etwas Genaueres sagen lässt, werden die Familien entsprechend informiert werden. Alle hoffen, dass dies eher früher als später möglich ist.

für das Pastoralteam GR Petra Graff

Gottesdienst am Junggesellen- kreuz



mit dem
Maiclub 1744
Bourheim
und der
St. Mauri-
Gemeinde

zum
Lobe Gottes
und zur
Freude der
Menschen



DANKE!



Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten

Anlässlich der Erstellung des Juni-Pfarrbriefs sollen Sie hier die aktuellen Überlegungen des Krisenstabs erhalten (Stand 17.05.21).

Aktuell lässt sich feststellen, dass die Inzidenzen der Corona-Pandemie langsam, aber stetig sinken. Der Krisenstab hofft sehr, dass diese Tendenz anhält und es bald mehr Präsenzgottesdienste geben kann. Um dem Sicherheitsbedürfnis sowie dem Solidaritätsgedanken gegenüber der Gesamtbevölkerung und dem Gemeinschaftsbedürfnis der Kirchgänger gleichermaßen Rechnung zu tragen, gelten folgende Regelungen:

- **Präsenzgottesdienst mit Abstands- und Hygiene-Regeln, medizinischer Maske PLUS Schnelltest/Impfnachweis** (doppelte Impfung): Diese Regelung gilt weiterhin für alle Gottesdienste in Gebäuden, bis die Inzidenzen im Jülicher Bereich 5 Werkstage lang hintereinander unter 100 liegen.
- Der Krisenstab wird **alle Gemeinden informieren**, wenn dieser Zeitpunkt erreicht ist.
- **Freiluftgottesdienste** sind weiterhin nach den zuletzt benannten Regeln möglich.
- In der derzeitigen Vorausschau auf die Inzidenzwerte geht der Krisenstab davon aus, dass hoffentlich **ab Juli wieder alle Gottesdienste in Gebäuden ohne Schnelltest/Impfnachweis** laut regulärer Gottesdienstordnung stattfinden können.

Alle anderen Maßnahmen gelten weiterhin:

- In allen Gottesdiensten ist das Tragen einer **medizinischen Maske (Mund-Nase-Schutz)** während der gesamten Zeit verpflichtend.
- Die **Desinfektion der Hände** beim Betreten der Kirche ist zwingend.
- Die zulässigen **Besucherzahlen** der einzelnen Kirchen (gemäß Plakat im Eingang) dürfen nicht überschritten werden.
- **Gemeindegottesdienst ist nicht möglich.**

Eine Anmeldung zu allen Hl. Messen in den Kirchengebäuden am Wochenende ist angebracht! Anmeldung: telefonisch über 02461-2324 oder -2323 oder online über die Website: www.heilig-geist-juelich.de

Die **Gottesdienstordnung** in diesem Pfarrbrief zeigt den Stand der Planungen aus den Gemeinden am 17. Mai 2021 - aber wie immer gilt: **Bitte achten Sie auf die aktuellen Informationen in Vermeldungen, Website und Aushängen!**

Die regelmäßige Sonntagsmesse aus der Pfarrkirche um 10.45 Uhr ist immer als **Live-Stream** im Internet auf www.youtube.com (Kanal der Pfarrei Heilig Geist Jülich) zu verfolgen. Sie sind herzlich zum Mitfeiern via Internet eingeladen oder ebenso zur Teilnahme an Fernseh- und Rundfunk-Gottesdiensten.

Der Krisenstab der Pfarrei

Gottesdienste

Mittwoch, 2. Juni 2021

17:30 Uhr Propstei **Vorabendmesse** zu Fronleichnam (Pfr. Wolff)
 19:00 Uhr Overbach **HI. Messe**

Donnerstag, 3. Juni 2021 *Fronleichnam*

Ex 24,3-8, Hebr 9,11-15, Ev: Mk 14,12-16.22-26

09:30 Uhr Welldorf **Festmesse** ohne Prozession! (Pfr. Keutmann)
 10:45 Uhr Propstei **Festmesse** ohne Prozession! (Pfr. Cülter)
 11:00 Uhr Selgersdorf **Open-Air-Festmesse** im Innenhof des "Gut Alte Burg" in Altenburg -
 ohne Prozession! (Pfr. Frisch)

Freitag, 4. Juni 2021

17:30 Uhr Propstei **Herz-Jesu-Freitag**
HI. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 5. Juni 2021

08:30 Uhr MGJ **HI. Bonifatius**
HI. Messe
 14:00 Uhr Güsten **HI. Messe zur Goldhochzeit**
 16:00 Uhr Kirchberg **Tauffeier**

17.30 Uhr Stetternich Vorabend zum **10. Sonntag im Jahreskreis**
(Open-Air) HI. Messe (Pfr. Cülter)

Sonntag, 6. Juni 2021

10. Sonntag im Jahreskreis

Gen 3,9-15, 2 Kor 4,13-5,1, Ev: Mk 3,20-35

10:00 Uhr Overbach **HI. Messe**
 10:45 Uhr Propstei **Ökumenischer Gottesdienst** - auch als Live-Stream (Pfr. Keutmann/
 „Statt-Fest“ (siehe S. 5) Pfr. Grothe)
 19:00 Uhr per Zoom **Neuer Sonntagabend**
 „Den Hut setz' ich mir auf“ (siehe S. 7) (E. Fother)

Mittwoch, 9. Juni 2021

19:00 Uhr Overbach **HI. Messe**

Freitag, 11. Juni 2021

17:30 Uhr Propstei **Heiligstes Herz-Jesu**
HI. Messe mit sakramentalem Segen



Samstag, 12. Juni 2021		Unbeflecktes Herz Mariä
08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe
11:30 Uhr	Overbach	Tauffeier
12:00 Uhr	Propstei	Trauung
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe der Jugendkirche 3.9zig - auch als Live-Stream "Flagge zeigen" (Pfr. Frisch)
17.30 Uhr	Stetternich	Vorabend zum 11. Sonntag im Jahreskreis (Open-Air) Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 13. Juni 2021		11. Sonntag im Jahreskreis <i>Ez 17,22-24,2 Kor 5,6-10, Ev: Mk 4,26-34</i>
09:15 Uhr	Koslar	Hi. Messe (Pfr. Wolff)
10:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe
10:45 Uhr	Propstei	Hi. Messe - auch als Live-Stream (Pfr. Frisch)
8:00 Uhr	Barmen	Stationenweg zu den Heidehäuschen - mit Anmeldung (siehe S.18)
Mittwoch, 16. Juni 2021		
19:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe
Freitag, 18. Juni 2021		
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
Samstag, 19. Juni 2021		
08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe
12:30 Uhr	Barmen	Tauffeier
13:30 Uhr	Propstei	Feierliche Erstkommunion NUR FÜR DIE FAMILIEN DER KOMMUNIONKINDER
14:30 Uhr	Koslar	Feierliche Erstkommunion NUR FÜR DIE FAMILIEN DER KOMMUNIONKINDER
15:30 Uhr	Propstei	Feierliche Erstkommunion NUR FÜR DIE FAMILIEN DER KOMMUNIONKINDER
16:00 Uhr	Broich	Tauffeier
17.30 Uhr	Selgersdorf	Vorabend zum 12. Sonntag im Jahreskreis (Open-Air) Hi. Messe hinter der Kirche (Pfr. Frisch)
17.30 Uhr	Stetternich	(Open-Air) Wort-Gottes-Feier

gemeinsam feiern

Sonntag, 20. Juni 2021		12. Sonntag im Jahreskreis <i>Ijob 38,1.8–11,2 Kor 5,14–17, Ev: Mk 4,35–41</i>	
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Cülter)
19:00 Uhr	Propstei oder Zoom	Neuer Sonntagabend „hoffnungsvoll“ (siehe S. 7)	(A. Peters)
Dienstag, 22. Juni 2021		Übertragung der Reliquien der Seligen Christina von Stommeln	
17:30 Uhr	Propstei	Festmesse (siehe S. 19)	
Mittwoch, 23. Juni 2021			
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
Freitag, 25. Juni 2021			
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	
Samstag, 26. Juni 2021			
08:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe	
12:00 Uhr	Propstei	Stille eucharistische Anbetung	
14:30 Uhr	Propstei	Tauffeier	
14:30 Uhr	Stetternich	Tauffeier	
16:00 Uhr	Propstei	Tauffeier	
17.30 Uhr	Stetternich	Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis (Open-Air) Wort-Gottes-Feier	
Sonntag, 27. Juni 2021		13. Sonntag im Jahreskreis <i>Weish 1,13-15; 2,23-24,2 Kor 8,7.9.13-15, Ev: Mk 5,21-43</i> KOLLEKTE FÜR DEN HEILIGEN VATER	
09:15 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Keutmann)
14:30 Uhr	Rochus	Tauffeier	
Mittwoch, 30. Juni 2021			
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	



Regulärer Gottesdienstplan, falls die Inzidenzen dauerhaft unter 100 sind und die Gemeinden die Feiern möglich machen können.

Donnerstag, 1. Juli 2021

08:45 Uhr	Sales	Schulentlassfeier der KGS
17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
18:00 Uhr	Koslar	Monatsmesse der Frauengemeinschaft

Freitag, 2. Juli 2021

		<i>Mariä Heimsuchung - Herz-Jesu-Freitag</i>
09:00 Uhr	Koslar	Schulentlassfeier der GGS West
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
18:00 Uhr	Schophoven	Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 3. Juli 2021

		<i>Hl. Apostel Thomas</i>
13:00 Uhr	Propstei	Trauung
15:00 Uhr	Selgersdorf	Trauung
16:00 Uhr	Kirchberg	Tauffeier
		Vorabend zum 14. Sonntag im Jahreskreis
17:30 Uhr	Welldorf	Wort-Gottes-Feier
17:30 Uhr	Sales	Hl. Messe (Pfr. Cülter)
17:30 Uhr	Stetternich	Hl. Messe (Pfr. Frisch)
17:30 Uhr	Krauthausen	Wort-Gottes-Feier
17:30 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier
19:00 Uhr	Güsten	Wort-Gottes-Feier
19:00 Uhr	Barmen	Hl. Messe (Pfr. Keutmann)

Sonntag, 4. Juli 2021

		14. Sonntag im Jahreskreis
		<i>Ez 1,28b-2,5,2 Kor 12,7-10, Ev: Mk 6,1b-6</i>
09:15 Uhr	Lich S'straß	Wort-Gottes-Feier
09:15 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier
09:15 Uhr	Broich	Wort-Gottes-Feier
09:15 Uhr	Bourheim	Hl. Messe (Pfr. Cülter)
09:30 Uhr	Rochus	Hl. Messe (Pfr. Keutmann)
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream (Pfr. Wolff)
11:00 Uhr	Mersch	Hl. Messe (Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Schophoven	Wort-Gottes-Feier
11:00 Uhr	Kirchberg	Wort-Gottes-Feier

Küsterdienst

GdG- Küsterin Bettina Gora

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen von Ihnen bin ich - so glaube ich - nicht unbekannt. Bereits mehrere Jahre bin ich in der Pfarrei Heilig Geist Jülich als ausgebildete Küsterin tätig. Ich heiße Bettina Gora, bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder.

Neben meiner Küstertätigkeit in der Propsteikirche habe ich die Funktion als koordinierende GdG-Küsterin seit letztem Jahr übernommen.

Seit diesem Zeitpunkt bin ich verantwortlich für alle Kirchen in der Pfarrei Heilig Geist Jülich. Hierbei unterstütze ich alle Haupt- und Ehrenamtlichen im Küsterdienst bei allen Fragen rund um ihre Küstertätigkeit.



Foto: Tom Gora

Die Kirchen, die ich als Küsterin neben der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt selbst betreue, sind:

St. Stephanus Selgersdorf,

St. Andreas & Matthias Lich-Steinstraß und

St. Philippus & Jakobus Güsten/Serrest.

In meinem Beruf ist es mir sehr wichtig, alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen KüsterInnen bei sämtlichen Fragen zu beraten, Tipps zu geben und diese zu unterstützen. Bei Problemen vor Ort setze ich mich für mein Team ein und bin für das Pastoralteam die erste Ansprechpartnerin für alle Küsterangelegenheiten.

Ein gutes Arbeitsklima untereinander und Wertschätzung der Arbeit als KüsterIn liegt mir sehr am Herzen. Das regelmäßig stattfindende Küstertreffen bietet Anlass, alle Themen, die einem am Herzen liegen, persönlich zu besprechen, sich als Team, aber auch als Christen auszutauschen und Ideen hervorzurufen.

Ebenso stehe ich gerne zur Verfügung, neue EhrenamtlerInnen in den Dienst als KüsterIn einzuführen.

Falls Sie auch Interesse haben, als EhrenamtlerIn die Aufgaben des Küsterdienstes kennenzulernen, oder eine Gemeinde tatkräftig als Helfer oder VertreterIn unterstützen möchten, so können Sie mich gerne kontaktieren per Mail: b.gora@heilig-geist-juelich.de

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Sommer sowie beste Gesundheit in diesen turbulenten Zeiten.

GdG-Küsterin Bettina Gora



Stationenweg zu den Heidehäuschen

Wie sich die Corona-Situation am 13. Juni 2021 im Jülicher Land darstellen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt niemand vorhersagen. Darum hat sich der Gemeinderat Barmen/Merzenhausen schon jetzt dazu entschlossen, anstelle einer gemeinsamen Prozession erneut einen Stationenweg – wie aus 2020 bekannt – zu den Heidehäuschen durchzuführen. An diesem Termin geht jede Familie, jede Gruppe (entsprechend den dann aktuell geltenden Corona-Regeln) den Rundweg für sich.

Die Gruppen, Familien oder Einzelpersonen melden sich bitte vorher verbindlich bei Alfons Müller an: alfons-roland-m@dn-connect.de oder 02461/57807. Eine verbindliche Startzeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr wird dann vereinbart.

Pünktlich zur vereinbarten Startzeit melden sich die Teilnehmer an der Kirche und erhalten einen Gebetsimpuls für den Weg. Sie gehen dann eigenverantwortlich den Rundweg zu den Heidehäuschen.



Foto: Alfons Müller

Durch die Umstellung der Heideprozession auf den Stationenweg im letzten Jahr ist etwas Positives erwachsen: Aus einer kurzen Prozession zu den „Sieben Schmerzen Mariens“ ist ein ganzer Gebets-Tag entstanden.

Der Gemeinderat erhielt viel Zuspruch, deutlich mehr Menschen besuchten Maria in der Natur und waren positiv überrascht, wie es ist, den Weg der Heideprozession im *eigenen* Tempo und mit den *eigenen* Gebeten, Anliegen und Gedanken zu gehen.

Diese Erfahrungen zeigen, wie wir – auch in der heutigen Zeit – mit einer Pandemie umgehen können: mit der Fürsprache Mariens und Gottes Hilfe.

Gemeinderat Barmen/Merzenhausen

Gedenktag der Übertragung der Reliquien der Seligen Christina von Stommeln

Eine alte Tradition möchte die Propsteigemeinde St. Mariä Himmelfahrt aufleben lassen: Der 22. Juni war für die Jülicher Bevölkerung früher ein besonderer Tag. Denn am 22. Juni 1592 wurden die Reliquien der Seligen Christina in einer Prozession von Nideggen nach Jülich gebracht. Der 22. Juni wurde alljährlich in der ehemaligen Stiftskirche der Stiftsherren, der heutigen Propsteipfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, als Hochfest der Übertragung der Reliquien Christinas begangen.

Traditionen

Bis heute feiert die Gemeinde rund um den Todestag Christinas das Christina-Fest.

Die Propsteigemeinde St. Mariä Himmelfahrt ist über diesen großen Schatz Jülichs dankbar und möchte mit dem Gedenken an die Übertragung der Reliquien und mit dem Christina-Fest ihrer zweiten Kirchenpatronin gedenken und um ihre Fürsprache bitten.

So laden wir alle herzlich zur Mitfeier der Festmesse am 22. Juni um 17.30 Uhr in die Jülicher Pfarrkirche ein.



Im Altarraum werden die Diptychen (Andachts- tafeln) sowie die Handschuhe Christinas aus- gestellt. Da sich die Reliquienmonstranz zur Zeit in Restauration be- findet, wird das Haupt

nicht zur Verehrung gezeigt. Daher bleibt der Schrein der Seligen Christina verschlossen. Wir bitten um Verständnis und freuen uns umso mehr, dass zum diesjährigen Christina- Fest im Herbst die Reliquienmonstranz im neuen Glanz erstrahlen wird.

Schon jetzt möchten wir auf das Christina- Fest 2021 hinweisen, welches vom 30.10. bis 07.11.2021 stattfinden soll unter dem Leitwort „**Komm und sieh!**“ (Joh. 1.46).

Tom Gora
Gemeindeausschuss St. Mariä Himmelfahrt

Open-Air-Messe in Stetternich

Alles passte an diesem Samstagnachmittag, dem 1. Mai, auf dem Vorplatz der Kirche St. Martinus in Stetternich. Immer wieder mussten neue Klappstühle aufgestellt werden, um den mehr als 40 Besuchern eine Sitzgelegenheit zu beschaffen.

Pfr. Keutmann, dem es sichtlich Freude machte, bei Sonnenschein und Frühlingsdüften wieder einmal in Stetternich die Heilige Messe zu feiern, segnete die Marienkerze der Christlichen Frauen Stetternich und den Maialtar. Kantor Christof Rück begleitete an der elektronischen Orgel und mit Sologese- sang, die Christlichen Frauen übernahmen den Lektorendienst.



Allseits spürte man: „Der Mai ist gekommen“ und die Freude, endlich wieder einmal zu- sammen zu sein, Messe zu feiern und sich auszutauschen.

Peter Rainer, GR Stetternich



Firmung 2021: OMG - Dieser Himmel, wie komm ich da bloß rein?

Die Firmvorbereitung 2021 startet!

Nach der Online-Einführungsveranstaltung - dem „Markt der Möglichkeiten“ - hatten die Jugendlichen die Wahl zwischen fünf Basisangeboten und zehn Aktivprojekten.

Das Team der Firmbegleiter*innen hat ein vielfältiges Angebot auf die Beine gestellt, wie es die Jugendlichen auf ihrem Glaubensweg unterstützen möchte und ihnen die Möglichkeit eröffnet, ihren eigenen Glauben kennenzulernen und zu vertiefen.

In den Basisangeboten lernen die Jugendlichen Grundlagen unseres Glaubens kennen und erfahren, wie man in diesem Glauben leben kann. Es gibt Angebote...

- 1) basierend auf dem Buch von W.P. Young, „Lügen, die man sich über Gott erzählt“,
- 2) zum Thema „Fair Trade“,
- 3) zum Thema „Zwischen Fremdsein, Rassismus und Identitätsfindung“, wo das Beispiel der Sinti&Roma im Mittelpunkt steht,
- 4) zu einem Stationenweg zum Glaubensbekenntnis, mit Hilfe einer App erstellt,
- 5) in einer offenen Gesprächsrunde.

Die Aktivprojekte, bei welchen die Jugendlichen ihr Christsein direkt schon anwenden, sind kleine Projekte wie: den Jakobsweg pilgern, Kerzen oder Postkarten gestalten, gemeinsam Messe gestalten&feiern, Filmnächte mit Diskussion erleben oder bei mystagischen Kirchenführungen mitmachen.

Die Basisangebote, deren Banner hier abgebildet sind, können Interessierte genauer auf den Websites der Pfarrei oder der Jugendkirche 3.9zig einsehen.

BASISPROJEKT 1

LÜGEN, DIE MAN SICH ÜBER GOTT ERZÄHLT: IRGENDWO ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Wir werden Behauptungen aus dem Buch von William Paul Young kritisch unter die Lupe nehmen und nach einem öffentlich guten Austausch können wir hoffentlich in Präsenz Plakate zum Thema für die Firmung erstellen.

BASISPROJEKT 2

FAIR TRADE: WAS BRINGT DAS? WARUM IST ES HEUTZUTAGE SO WICHTIG?

EINE WELT

IN RAHMEN UNSERER FIRMVORBEREITUNG IN DER PFARREI HEILIG-GEIST MÖCHTE ICH MICH GÄNZ BESONDERS MIT DEM THEMA PRODUKTION VON KAFFEE UND KAKAO IN VIELE LÄNDERN AFRIKAS BESCHÄFTIGTEN. ICH MÖCHTE EUCH AUCH EINEN GEFÜHRTEN BESUCH IM WELTLADEN IN JÜLICH ANBIETEN.

BASISPROJEKT 3

THEMA FREMDSEIN, DARBEI GEHEN WIR VON DER GESCHICHTE DER SINTI UND ROMA AUS, DIE IN IHRER GESCHICHTE SCHON VIEL ERFAHRUNG MIT AUSGRENZUNG RASSISMUS UND DER IDENTITÄTSFINDUNG UNTER SOLCHEN BEDINGUNGEN ZU TUN HATTEN.

SINTI & ROMA : ZWISCHEN FREMDSEIN, RASSISMUS UND IDENTITÄTSFINDUNG UND WAS HAT DAS MIT MIR ALS MENSCH,

ODER ALS CHRISTI ZU TUN? WO HABE ICH MICH SCHONMAL FREUD GEFÜHRT, WIE GEHE ICH MIT FREUNDEN UPT? WAS SAUT DAS CHRISTENTUM DAZU? WAS HAT DAS MIT MEINER EIGENEN IDENTITÄT ZU TUN? ZU SOLCHEN ODER NOCH ANDEREN FRAGEN MÖCHTEN WIR UNS MIT EUCH IM GESPRÄCH UND KREATIV AUSEINANDERSETZEN.

BASISPROJEKT 4

ICH GLAUBE: ACTIONBOUND EDITION

WIR ERSTELLEN ZUSAMMEN EINE VIRTUELLE SCHNITZELJAGD IN DER APP ACTIONBOUND ZU UNSEREM GLAUBENSBEKENNTNIS: WORAN GLAUBEN WIR DA EIGENTLICH UND WAS WIRD DA IMMER VOR SICH HIN GEBETET? DIE STATIONEN SOLLEN BESUCHER DER JUGENDKIRCHE3.9ZIG ZUKÜFTIG AUF EINE REISE DURCH UNSEREN GLAUBEN UND EURE INTERPRETATION DENKEN FÜHREN.

BASISPROJEKT 5

MEIN LEBEN. MEIN GLAUBEN. MEINE ZUKUNFT.

EIN OFFENES GESPRÄCHSANGEBOT. ES SOLL UM FOLGENDEN FRAGEN GEHEN:
 WAS MACHT MEIN LEBEN AUS? WELCHE MENSCHEN SIND MIR WICHTIG?
 WAS WÜRDTE ICH GERNE ÄNDERN?
 WO MÖCHTE ICH IN 5...JAHREN SEIN?
 WIE UND WO HABE ICH MEINEN GLAUBEN "GELEBRT"?
 WÄRE MEIN LEBEN ANDERS OHNE GLAUBEN?
 WAS BEDEUTET ES ÜBERHAUPT, CHRISTLICH ZU GLAUBEN?
 FÜR DIESE GESPRÄCHSRUNDEN GIBT ES NUR EINE VORAUSSETZUNG:
 DIE BEBEREITSCHT, SICH AUF EIN OFFENES UND EHRLICHES GESPRÄCH EINZULASSEN.

Jugendkirche 3.9zig

Viele der Veranstaltungen zur Firmvorbereitung werden verteilt ab sofort bis November und soweit es nicht anders geht, online über Video-Treffen, die sozialen Medien oder weitere Online-Tools stattfinden.

Wir, das Team der Firmbegleiter*innen, sind überzeugt, dass die Firmvorbereitung, zwar anders als sonst gestaltet, trotzdem gelingen kann. Die Jugendlichen bekommen die Gelegenheit, sich in der Gemeinschaft auszutauschen und so den Heiligen Geist in ihrer Mitte wahrzunehmen.

Gemeindereferentin Esther Fothén,
Projektleitung Firmvorbereitung



Jugendmesse „Flagge zeigen!“

Am 15.03.2021 veröffentlichte die Glaubenskongregation in Rom die Nachricht, dass Segnungen für gleichgeschlechtliche Paare verboten bleiben. Der Vatikan bestätigte damit seinen diskriminierenden und verletzenden Umgang mit gleichgeschlechtlichen Paaren. Das stößt im Jugendkirchenteam auf Unverständnis, Empörung und Enttäuschung.

Wir möchten gemeinsam mit dem DPSG Stamm Franz von Sales Jülich und dem Jungentreff Roncalli-Haus Flagge zeigen!

Am 12. Juni 2021 um 17.30 Uhr wird die Jugendkirche 3.9zig eine zentrale Jugendmesse für die Pfarrei unter dem Motto „Flagge zeigen“ in der Propsteikirche feiern.

Sie sind herzlich eingeladen, sich über die Homepage der Pfarrei für diesen Gottesdienst anzumelden oder auch über den Live-Stream auf dem YouTube-Kanal daran teilzunehmen und Ihre „Flagge“ zu zeigen!

Die Aktion wurde vom BDKJ Aachen ins Leben gerufen. Es werden alle im gesamten Bistum Aachen eingeladen, ihre Kirchen mit Regenbogen-Fahnen, -Bannern und -Plakaten zu schmücken. Dieser Einladung möchte die Jugendkirche 3.9zig folgen! Wir wollen das Signal setzen: Wir engagieren uns für eine lebensnahe, menschenzugewandte und heilende Kirche. Wir erkennen die Vielfalt und Buntheit aller Menschen und aller Liebenden an und treten dafür ein, dass alle Paare den Segen empfangen, um den sie bitten.

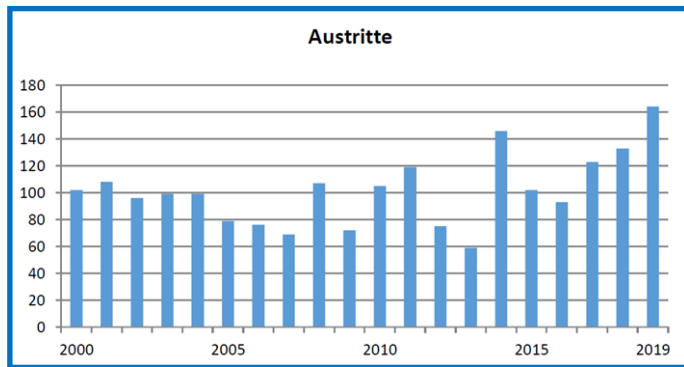
Pastoralreferent Eric Mehenga
Gemeindereferentin Esther Fothén





Ist das noch meine Kirche?

Diese Frage haben in diesem Jahr bis Ende April fast 100 Angehörige der Pfarrei Hl. Geist Jülich mit „Nein“ beantwortet und ihren formalen Austritt erklärt. Wenn diese Entwicklung anhält, werden wir in diesem Jahr mehr Austritte als Beerdigungen haben und die Zahl der Pfarrangehörigen wird unter 18.000 fallen.



(Quelle: Bistum Aachen)

In der Vergangenheit waren die meisten Kirchaustritte durch die Höhe der Kirchensteuer motiviert. Die Austrittswelle von 2014 folgte auf die Vorgänge um Bischof Tebartz-van Elst wegen Falschaussage unter Eid und unkontrolliert explodierender Baukosten, die heftige Kritik am innerkirchlichen Umgang mit Vermögen hervorriefen. (Details: https://de.wikipedia.org/wiki/Franz-Peter_Tebartz-van_Elst)

Weitere hohe Austrittszahlen stehen in den letzten Jahren vor allem im Kontext der **Missbrauchsfälle und deren Vertuschung**.

Im Rahmen der Aufarbeitung des Skandals um Kindesmissbrauch und um dessen Vertuschung im Bistum Aachen wurde im November 2020 das unabhängige Gutachten zu den Ursachen und Verantwortlichkeiten veröffentlicht.

Im März 2021 folgte das Erzbistum Köln. Diese und andere Gutachten bescheinigen dem System Kirche **ein beispielloses Versagen, das das Vertrauen in das System Kirche zutiefst erschüttert:**

- Der Erhalt des guten Rufes war wichtiger als der Opferschutz und der Schutz vor neuen Missbrauchsfällen.
- Die Täter wurden geschont, die Opfer bekamen kaum Beachtung und kämpften ein Leben lang mit einem Trauma – wenn sie ihrem Kämpfen nicht schon durch Drogenabhängigkeit oder Suizid ein Ende gesetzt haben.
- Die Akten-Dokumentation wurde widerrechtlich manipuliert; belastendes Material wurde vernichtet.
- Der Klerikalismus (die Überhöhung des Weiheamtes bis hin zur Unantastbarkeit und Immunität) förderte das Wegsehen ebenso wie das Verhältnis zur Sexualität, die im Allgemeinen verdrängt wird und der Bedrohliches anhaftet.

Ausführlicher sind die Ursachen nachzulesen im Aachener Gutachten, bes. Teil X „Empfehlungen“, unter: <https://westfahl-spieler.de/aktuelles>

Kirche aktuell

Übrigens haben diese „Offenbarungen“ der jüngsten Kirchengeschichte auch mich schockiert und fassungslos gemacht. Ein solches **systemisches Versagen** hatte ich mir bis dahin nicht vorstellen können. Und so hatte auch ich mir die Frage gestellt, ob das noch „meine“ Kirche ist. Mittlerweile stelle ich die Frage anders herum: Wenn ich mit meinen christlichen Idealen so falsch denke, dann muss mich die Kirche aus ihrer Gemeinschaft ausschließen.

Anlässlich der Aufarbeitung des Missbrauchsskandals haben wir als Kirche ein paar **umfassende Hausarbeiten** zu erledigen. Und damit können wir als Kirche vor Ort anfangen:

- Wie schützen wir Kinder u.a. vor Gewalt?
- Wie gehen wir mit dem Thema Homo-/Sexualität und überhaupt mit der Geschlechter-Frage um?
- Wie kommen bei uns Meinungsbildungen und Entscheidungen zustande und wie sieht die Macht-Kontrolle aus?
- Wie ist die Rolle von geweihten Amtsträgern in unserer Pfarrei? Was ist gesund und was ist klerikalistisch?
- Wie können wir dazu beitragen, die großen „Hausaufgaben“ aus dem Aachener Gutachten in unserer großen Kirche mit anzugehen?

Mit diesen **Aufgaben sind wir nicht alleine** unterwegs, es gibt schon gute Ansätze:

- Die Leitung des Bistums Aachen bemüht sich um Aufarbeitung: <https://www.bistum-aachen.de/Praevention>
- Der Synodale Weg im Bereich der deutschen Bistümer hat die Themen auf der Tagesordnung: <https://www.synodalerweg.de>
- Und seit langem gibt es Vereinigungen, die auf die Reform-Bedürftigkeit aufmerksam machen, z.B.: <https://www.wir-sind-kirche.de>

Anlässlich des Aachener Gutachtens überlege ich, **was wir konkret tun können**, und lade Gleichgesinnte herzlich ein, mit zu überlegen.

„Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit“, meinte Dom Hélder Câmara, Erzbischof in Brasilien (+1997). Christ-Sein lebt nach meiner Überzeugung davon, dass man sich nicht arrangiert mit dem Unrecht der Gegenwart, sondern die Welt immer mehr im Sinne des Evangeliums gestaltet – wozu die kirchliche Glaubensgemeinschaft eigentlich ein Werkzeug sein sollte.

Wer sich also mit den Zuständen in unserer Kirche nicht zufrieden geben will und sich Gedanken um deren Veränderungen macht, **möge sich bitte bei mir melden**, dass wir uns bald in irgendeiner Form treffen, Gott um Seinen Geist bitten und konkret überlegen. Ich freue mich!

Josef Wolff, Leiter der Pfarrei und GdG Hl. Geist



ZENTRALES PFARRAMT UND GEMEINDEBÜROS

Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Heilig Geist Jülich	Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Firmung, Ehe, Beerdigung Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de Mo - Fr 10 - 11.30 Uhr und Do 15 - 17 Uhr Telefonisch: Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr und Do 15 - 17 Uhr			
Themenzentrum Jugendkirche	„Jugendkirche 3.9zig“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Franziskusstr., 52428 Jülich Jugendseelsorger Eric Mehenga - 0176 64693302 - e.mehenga@heilig-geist-juelich.de			
GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Barmen/ Merzenhausen	Kirchstr. 4 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Erwin Jungbluth 02461 50878	Alfons Müller 02461 57807	<u>KÖB</u> : Do 16 – 17.30 Uhr So 10.15 – 11.45Uhr <u>Vermietung</u> Gemeindezentrum: Ehel. Jungbluth 02461 50878 <u>Kindergarten</u> : 02461 50755
Bourheim	s. Kirchberg oder Pfarrei	Tom Gora		
Broich	zurzeit nicht besetzt	Roswitha Pelzer 02461 7996	Brigitte Neuber 02461 58853	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: Roswitha Pelzer - 02461 7996
Güsten	Rödinger Str. 1, 02463 8163, gemeindebuero-guesten @heilig-geist-juelich.de Mi 8 – 9 Uhr	Bettina Gora 0176 22389429	Erich Gussen Birgit Hensel	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Gertrud Heitmann - 02463 6219
Kirchberg	Am Schrickenhof 3, 02461 55971 gemeindebuero-kirchberg @heilig-geist-juelich.de Mo 9.30 – 11.30 Uhr	Tom Gora t.gora@heilig-geist- juelich.de	Elvira Veit 02461 58066	<u>Vermietung</u> Jugendheim: über Büro <u>Kindergarten</u> : 02461 50664
Koslar/Engelsdorf	Friedhofstr. 9, 02461 2370 Gemeindebuero-koslar@heilig- geist-juelich.de Mo 9 - 11 Uhr	Doris Jansen 02461 50291	Katja Liebich 02461 937632	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Büro
Krauthausen	s. Kirchberg oder Pfarrei	Hanni Glasmacher 02428 3495	Hanni Glasmacher 02428 3495	
Lich-Steinstraß	s. Zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0176 22389429	gemeinderat- lich-steinstraß @heilig-geist- juelich.de	<u>Vermietung</u> Andreashaus: Andrea Heinrichs - 0177 1863542

Kontakt

GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Mersch/Pattern	Agathenstr. 32, 02461 2113 gemeindebüero-mersch @heilig-geist-juelich.de Mi 10.30 – 12.00 Uhr	Sandra Kniepen 02461 9959545	Peter Jankowski Angela Wirtz Gerd Felder	<u>Vermietung</u> Heinrich-Bardenheuer -Haus: Heinz-Dieter Becker - 02461 54623 oder 0157 74074749
Propstei	s. Zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0176 22389429 b.gora@heilig- geist-juelich.de	Josefine Meurer 02461 54929	<u>Vermietung</u> Roncallihaus und Christina-Stube: Hans-Josef Sieberichs 02461 9862340 oder 0159 04410602 <u>Kindergarten</u> St. Marien: 02461 54270
Rochus	An der Lünette 9, 02461 2324 gemeindebüero-rochus @heilig-geist-juelich.de Di u. Do 10.30 – 12 Uhr Fr 15.30 – 17 Uhr	Marianne Cremer-Dohmen 02461 3173973		<u>Vermietung</u> Rochusheim: Thomas Surma - 02461 51633 <u>Kindergärten</u> St. Rochus - 02461 7929 St. Jakobus - 02461 54498
Sales	s. Zentrales Pfarrbüro			<u>Kindergarten</u> : 02461 7211
Schophoven	s. Kirchberg oder Pfarrei		Matthias Hahn 02465 304060	<u>Kindergarten</u> : 02465 1298
Selgersdorf	s. Kirchberg oder Pfarrei	Bettina Gora 0176 22389429	Cordula Schmitz 02461 31091	<u>Vermietung</u> Stephanushaus: Anita Fißler - 0176 61949708
Stetternich	Martinusplatz 10 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Annemie Fensky 02461 51684	Peter Rainer Ulrich Pabst	<u>Vermietung</u> Haus Zillbach: Petra Müller - 02461 8711 Bärbel Handeck - 02461 52218
Welldorf	Pfr.-Voßen-Platz 4, 02463 3743 gemeindebüero-welldorf @heilig-geist-juelich.de Mi 09.15 – 10.15 Uhr	Elke Schüller 02463 7969444	Udo Zimmermann Brigitte Barton- Wölm	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Sibilla Borchert - 02463 907338

Priesterruf - über einzelne Priester oder über das zentrale Pfarrbüro
Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Impressum des Pfarrbriefs:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Cordula Schmitz; Korrektur: Ingrid Brockes, Mareike Jauß und Past.ass. Linda Schmitt-Thees

Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Pastoralteam der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Wir sind für Sie da

Leitender Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Jürgen Frisch, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02462 2065308, j.frisch@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 02461 9868777, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Manfred Kappertz
Tel. 0151 23557711, manfred.kappertz@dn-connect.de

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über Pfarramt

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Barbara Biel, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360011, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Jugendseelsorger Eric Mehenga
Tel. 0176 64693302, e.mehenga@heilig-geist-juelich.de.de

Pastoralass. Linda Schmitt-Thees, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360012, L.schmitt-thees@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Esther Fothén, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360018, e.fothen@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Petra Graff, Stiftsherrenstr. 15
**Präventions-Fachkraft gegen sexualisierte Gewalt und
Frauseelsorgerin der Region Düren**
Tel. 02461 9958094 , p.graff@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Claudia Tüttenberg, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360017, c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de

GdG-Küsterin Bettina Gora, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 0176 22389429, b.gora@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken ist die Pfarrei dankbar:

IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX.

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht. Die Redaktion freut sich über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bittet aber um Verständnis, wenn aus Platzgründen einzelne Artikel gekürzt werden.

Bitte senden Sie Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 16.06.21 für Juli/August 2021

Redaktionsschluss: 18.08.21 für September 2021

